

Herausgeberschaften / Publikationen / Veranstaltungen

Im Zentrum das Buch. Forschungen, Projekte, Reflexionen am „Zentrum für Buchwissenschaft“. Eine Bilanz der ersten Jahre. Für Christine Haug, hrsg. v. Johannes Frimmel, Waldemar Fromm, Helen Müller, Marcel Schellong, Harrassowitz: München 2022.

- „Was ist ein Medium? Zum (dys)funktionalen Medienbegriff in Luhmanns Theorie autopoietischer Systeme“, in: ebd., S. 289-102.

„Zur Bedeutung von Literaturpreisen“, Rezension in: *JuLit*, Heft 3/21, S. 63-64.

Religiöse Referenzen ästhetischer Form. Zum Verhältnis von Ästhetik und Religion in der Moderne, Bd. 3, hrsg. v. Florian Schneider, Helen Müller, Thorben Päthe, Brill / Fink: Paderborn 2021.

- „Ästhetik des Utopischen und heilige Stätten in Moskau. Zum parasitären Verhältnis von Revolutionsästhetik und Orthodoxie“, in: ebd., S. 65-82.

„Klassenkampf ist noch immer Arbeit gewesen. Zu Heiner Müllers Prosatext *Herakles 2 oder die Hydra*“, in: *Klassengesellschaft reloaded und das Ende der Gattung. Fragen an Heiner Müller*, hrsg. v. Wolfram Ette und Falk Strehlow, Verlag Theater der Zeit: Berlin 2020, S. 89-107.

„Überraschende Einblicke in acht Jahrhunderte Objektkunst“ Rezension in: *AKMB-news: Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek*, hrsg. v. Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken, 3/2020, Jhrg. 26.

„Kooperation. Zur Schärfung eines Begriffes anhand von Alexander Kluges jüngster Zusammenarbeit mit Georg Baselitz: *Weltverändernder Zorn. Nachricht von Gegenfüßlern*, in: *Alexander Kluge-Jahrbuch*, hrsg. v. Herbert Holl, Vincent Pauval, Clemens Pornschlegel, Göttingen 2019.

Heiner Müller. „Für alle reicht es nicht.“ Texte zum Kapitalismus, hrsg. von Helen Müller und Clemens Pornschlegel, Berlin: Suhrkamp 2017.

Scheitern. Heiner Müller oder die Dramatik der Teilung. Ein Versuch über die Hamletmaschine, BSB München (2016).

2019 „Rasender Stillstand in Heiner Müllers Prosatext *Herakles 2 oder die Hydra*. Zur Immanenz des Kapitals“, Werkstattgespräch Literaturforum Brecht-Haus, Berlin

2019 Podium zu Heiner Goebbels Hörspiel „Der Mann im Fahrstuhl“ mit Christoph Buggert und Thomas Irmer; Auftaktveranstaltung der Hörspielreihe „Anhörung“ in der Akademie der Künste, Berlin

2018: Kuratorin der ganzjährigen Reihe „Die Marquis Posas müssen gelüftet werden. Lesung und Kommentar zur deutschen Demokratie von 1848 - 2019“ am Residenz Theater München

- Kommentar zur Lesung des Romanmanuskripts „Geschichten von unten“ von Markus Ostermair mit Franz Pätzold und Manfred Zapatka
- Kommentar zur Lesung von Heinrich Heines „Atta Troll. Ein Sommernachtstraum“ und „Deutschland. Ein Wintermärchen“ mit Anna Drexler und Max Koch

2017 Buchpremiere (Lesung mit Publikumsgespräch) von *Heiner Müller*. „Für alle reicht es nicht“. *Texte zum Kapitalismus* mit Mathilde Bundschuh, Philip Dechamps, Max Koch, Wolff-Plottegg, Residenztheater München